Das macht mich glücklich:

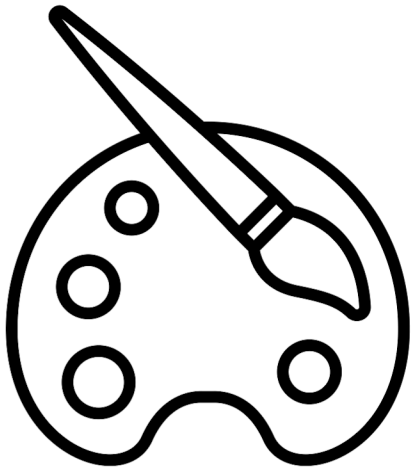
Name: .....

Datum: .....

So sehe ich aus, wenn ich glücklich bin:

Lieblingsessen: .....

Lieblingsfarbe:



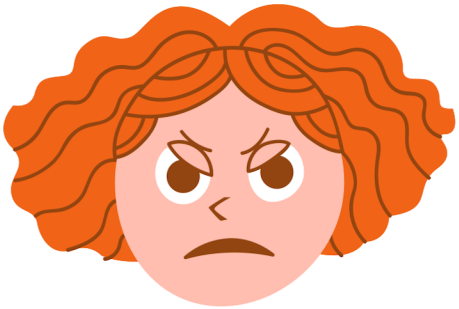
Lieblingsspielzeug: .....

Polylino Schule

Polylino Schule

Wie fühlst du dich heute?

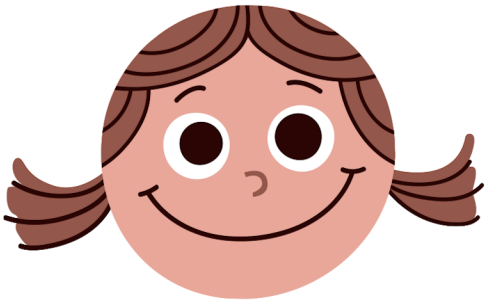
glücklich



wütend

verschlafen

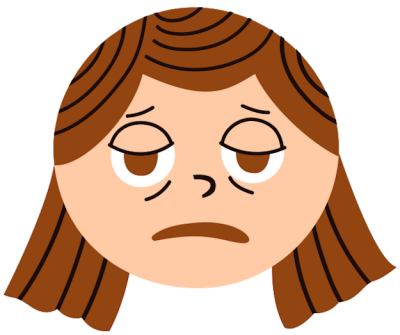
traurig



fröhlich

besorgt

schüchtern



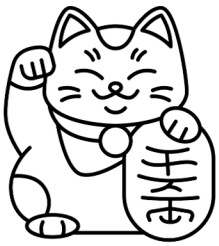
müde

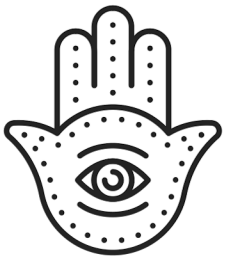
schockiert

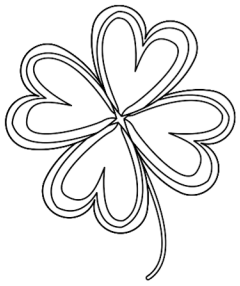
stolz

verletzt

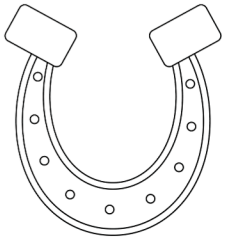
ängstlich

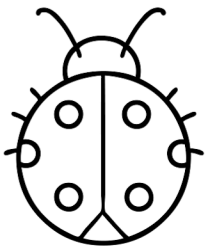


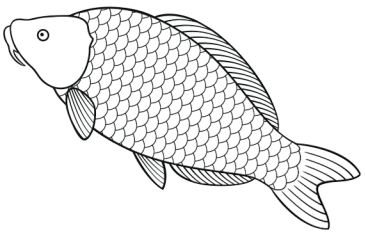




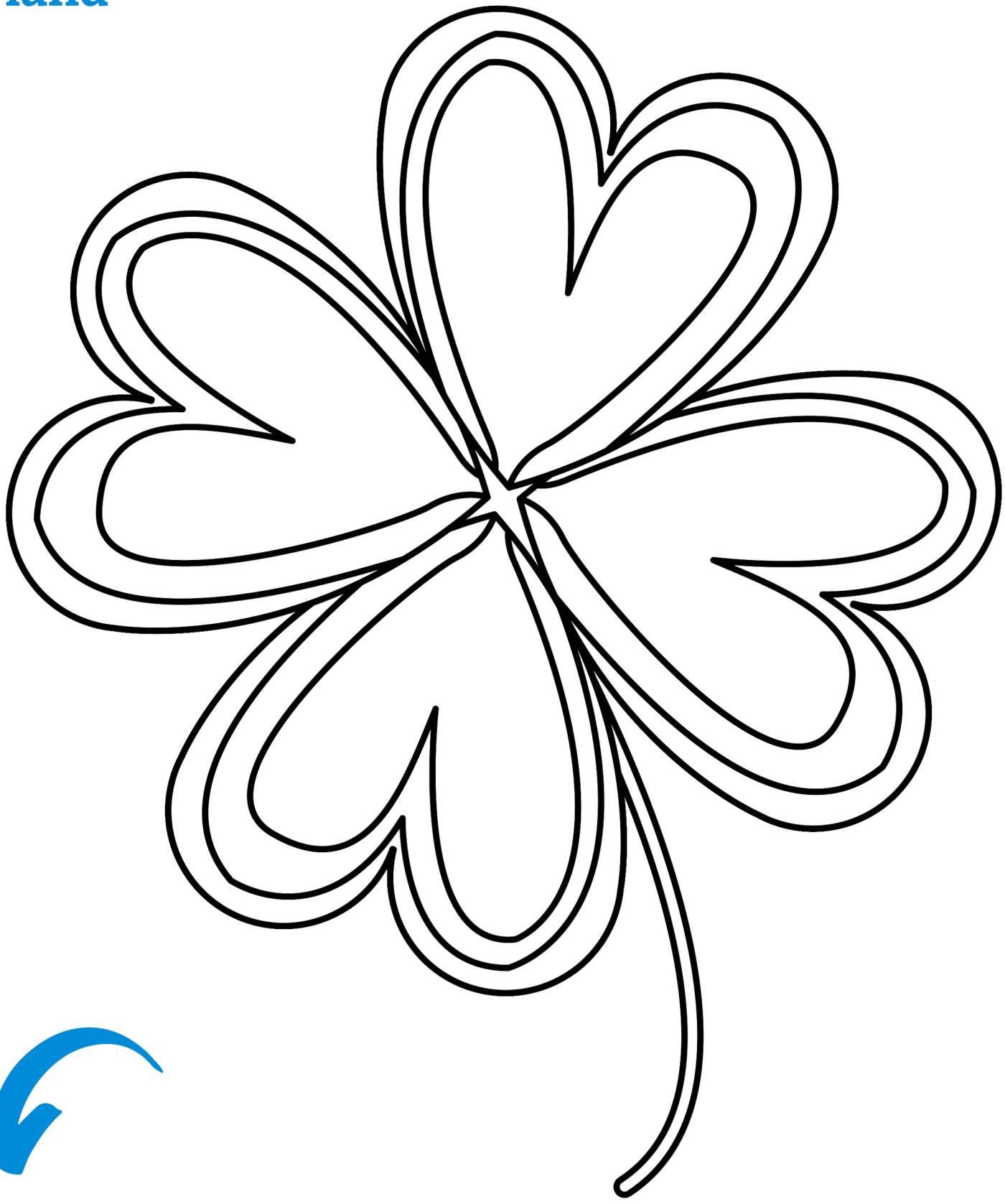
Glücksbringer aus der ganzen Welt zum Ausmalen!







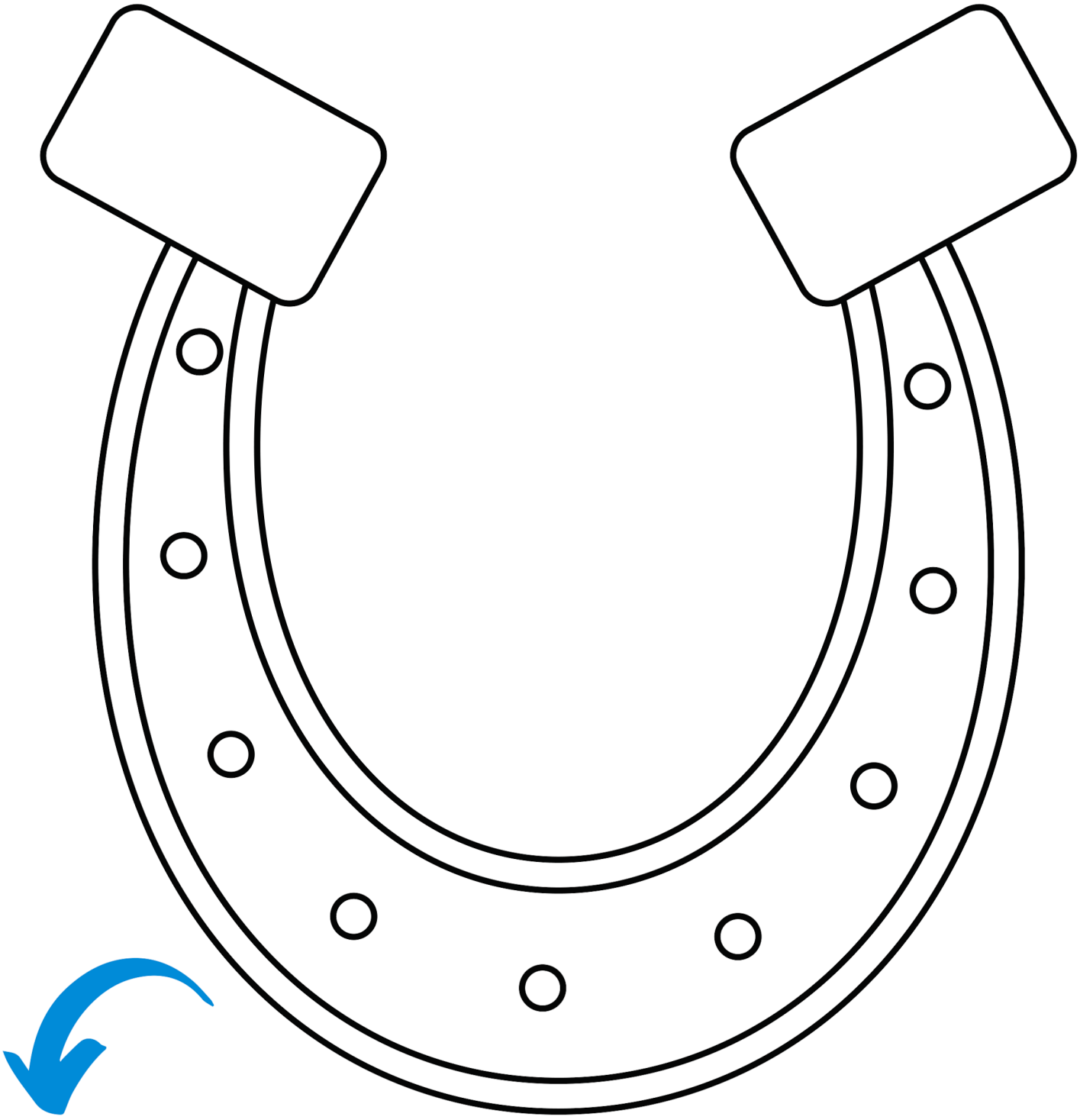
Glücksbringer: Vierblättriges Kleeblatt Irland



Die biblische Gestalt Eva nahm ein vierblättriges Kleeblatt als Andenken aus dem Paradies mit. So heißt es, dass der Besitzer eines vierblättrigen Kleeblattes ein Stück vom Paradies besitzt.

Polylino Schule

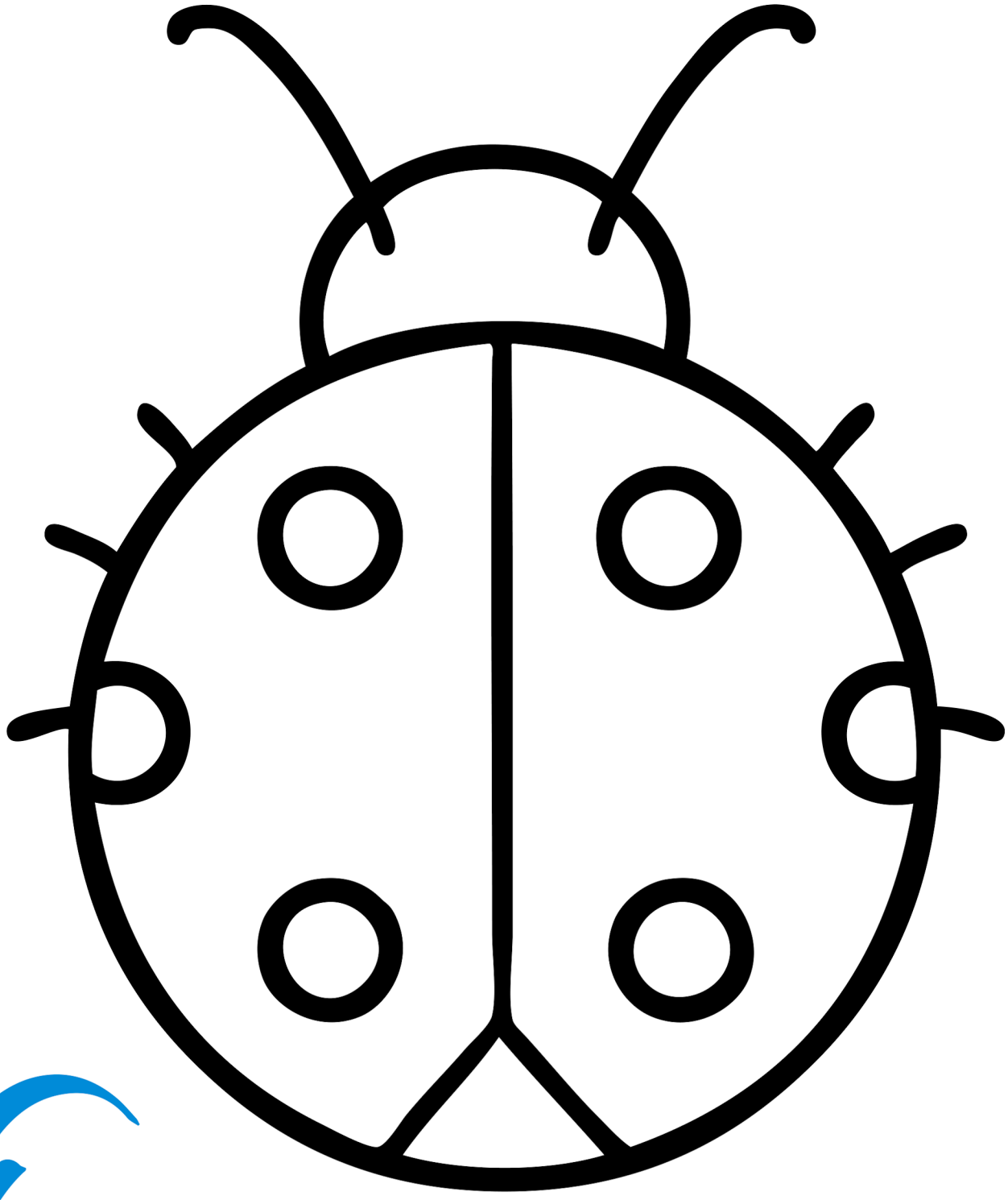
Glücksbringer: Hufeisen
England



Da das Pferd von jeher als ein Symbol für Stärke und Kraft und daher als edles und wertvolles Tier angesehen wurde, galt das Hufeisen, welches das Tier schützte, ebenfalls als Glücksbringer. Nachdem das Pferdebeschlagen von den Römern erfunden worden war, entwickelte sich das Hufeisen bei fast allen Völkern zu einem Glücksbringer, da es das wertvolle Pferd schützte. Besonders das Finden eines Hufeisen brachte den Bauern damals Glück.

Polylino Schule

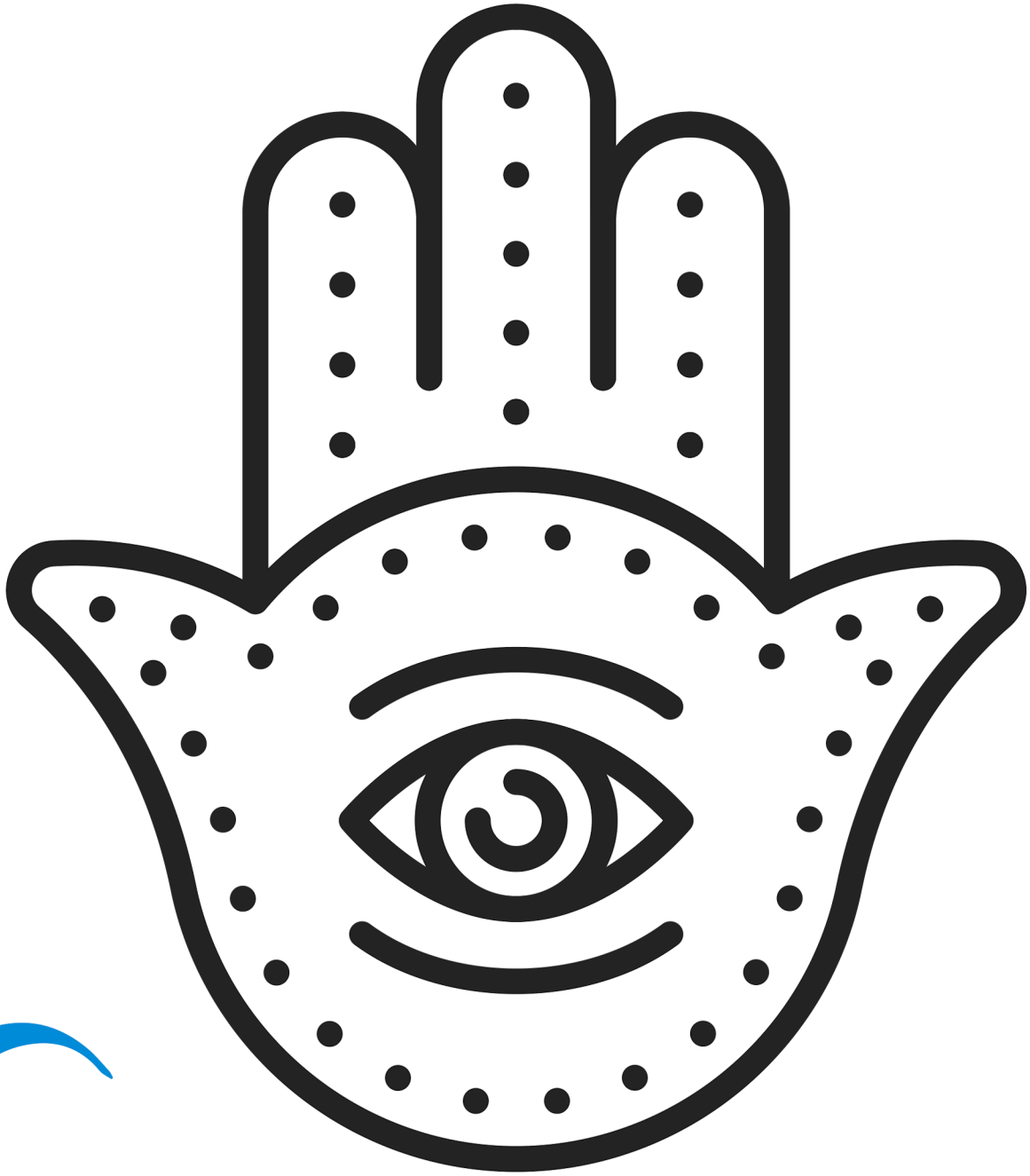
Glücksbringer: Marienkäfer Deutschland



Der Marienkäfer gilt als Himmelsbote der Mutter Gottes. Er soll die Kinder beschützen und die Kranken heilen, wenn er ihnen zufliegt. Man darf ihn jedoch niemals abschütteln oder gar töten, weil man sonst das Unglück anzieht.

Polylino Schule

Glücksbringer: Die Hand der Fatima
Nordafrika, Naher Osten



Die Hand der Fatima (auch Hamsa, Chamsa, Khamsa, arabisch خمسة, DMG ḫamsa ‚fünf') ist ein kulturelles Zeichen im islamischen Volksglauben Nordafrikas und des Nahen Ostens. Es gilt als universell schützend und als wirksamste Abwehrmaßnahme im Kampf gegen die Dschinn und den Bösen Blick. Der Name geht auf Fatima (606–632), die jüngste Tochter des Propheten Mohammed mit seiner ersten Frau Chadidscha, zurück.

Polylino Schule

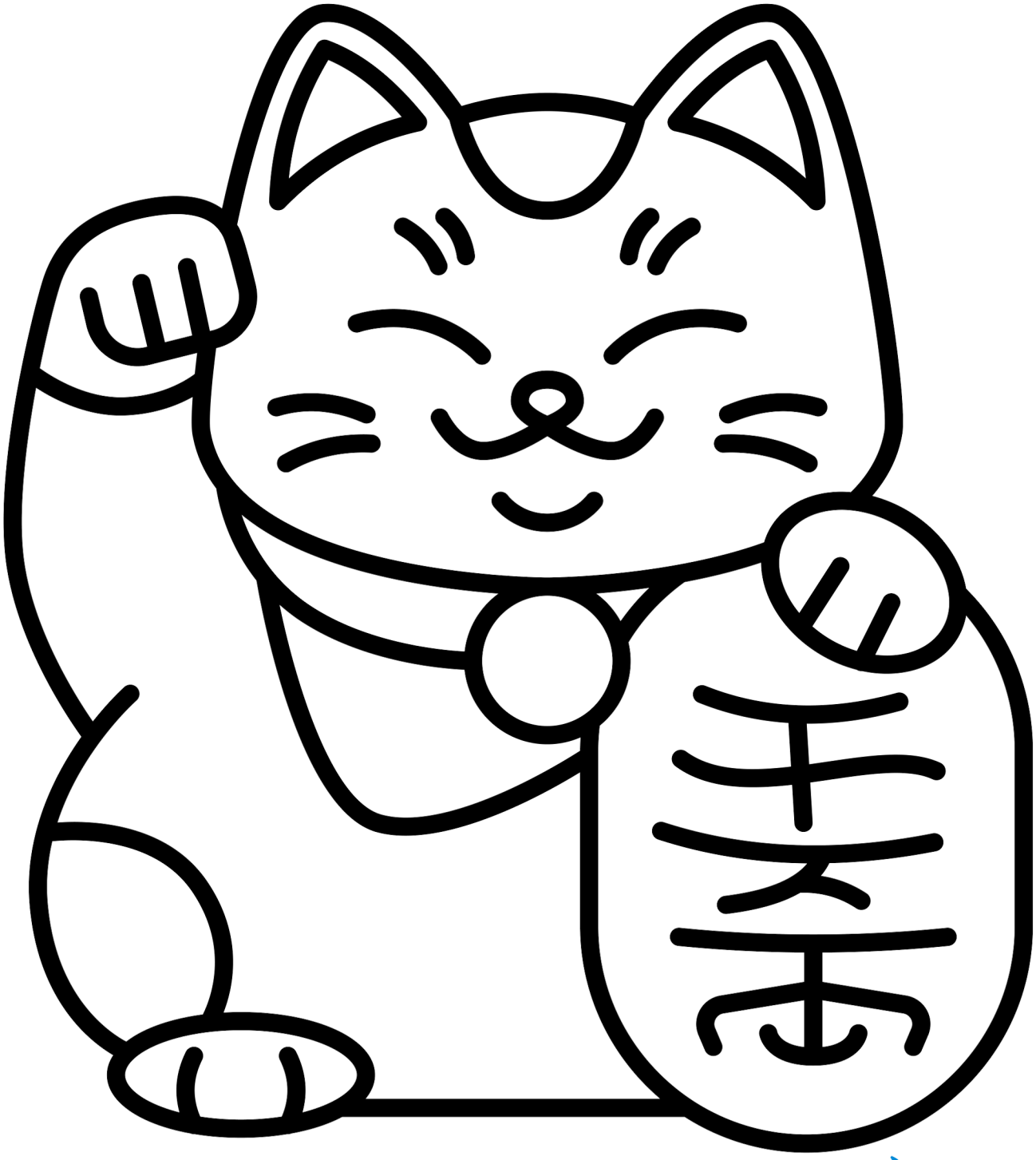
Glücksbringer: Lucky Feet
Indien

Aufkleber mit kleinen Fußabdrücken heißen insbesondere im Norden Indiens auf vielen Türschwellen die Besucher willkommen. Die Spuren gehören der hinduistischen Göttin Lakshmi und sollen Glück, Reichtum und Harmonie schenken.

Polylino Schule

Glücksbringer: Maneki-neko

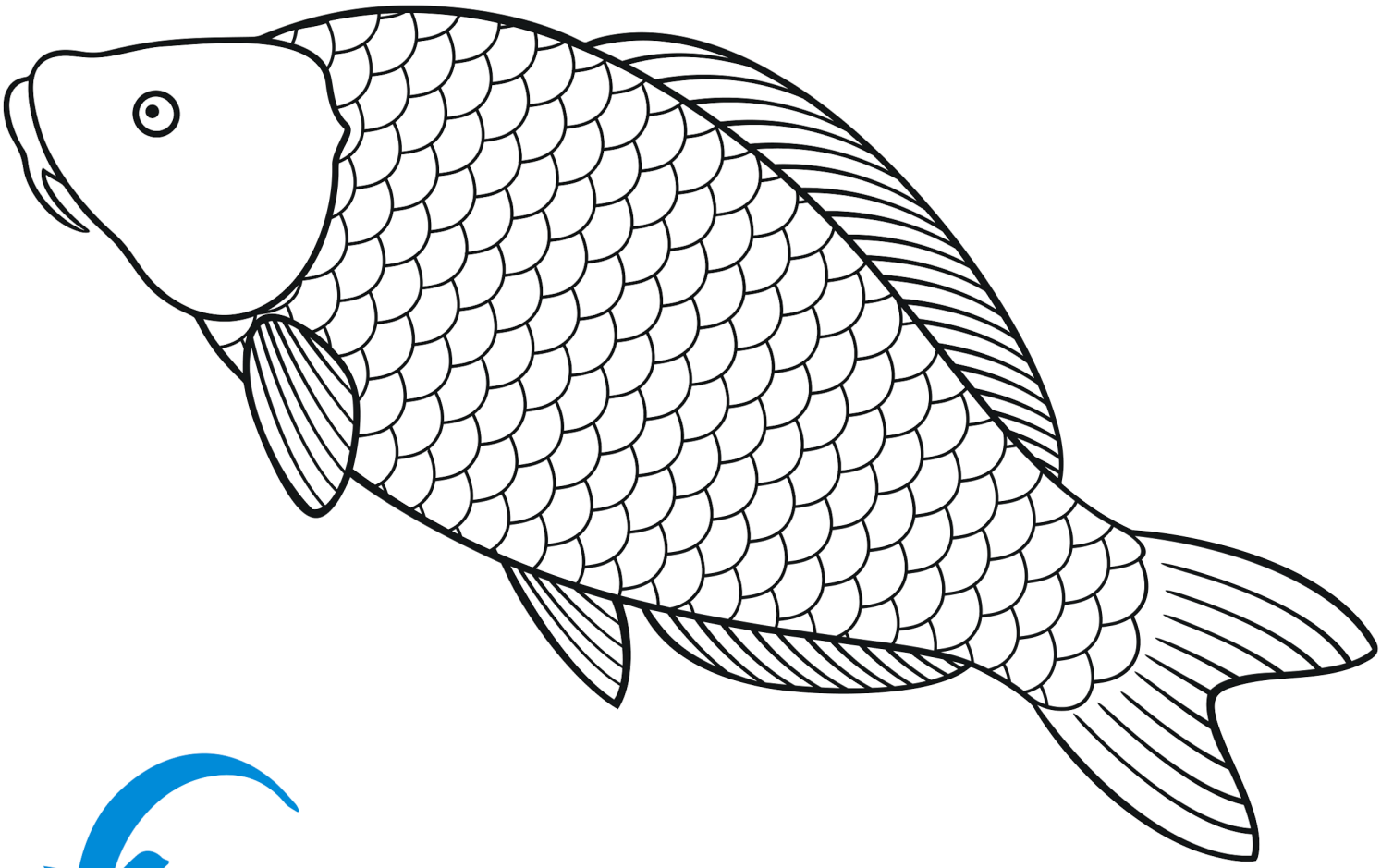
Japan



Maneki Neko wird eine kleine Porzellan-Katze genannt, die mit einer Pfote winkt und Glück und Wohlstand garantieren soll. Winkt sie mit rechts, so bedeutet das Wohlstand. Winkt sie mit der linken Pfote, so bedeutet das Glück. Sie soll dabei die Leute von der Straße hereinwinken und somit auch das Glück.

Polylino Schule

Glücksbringer: Karpfenschuppen
Polen

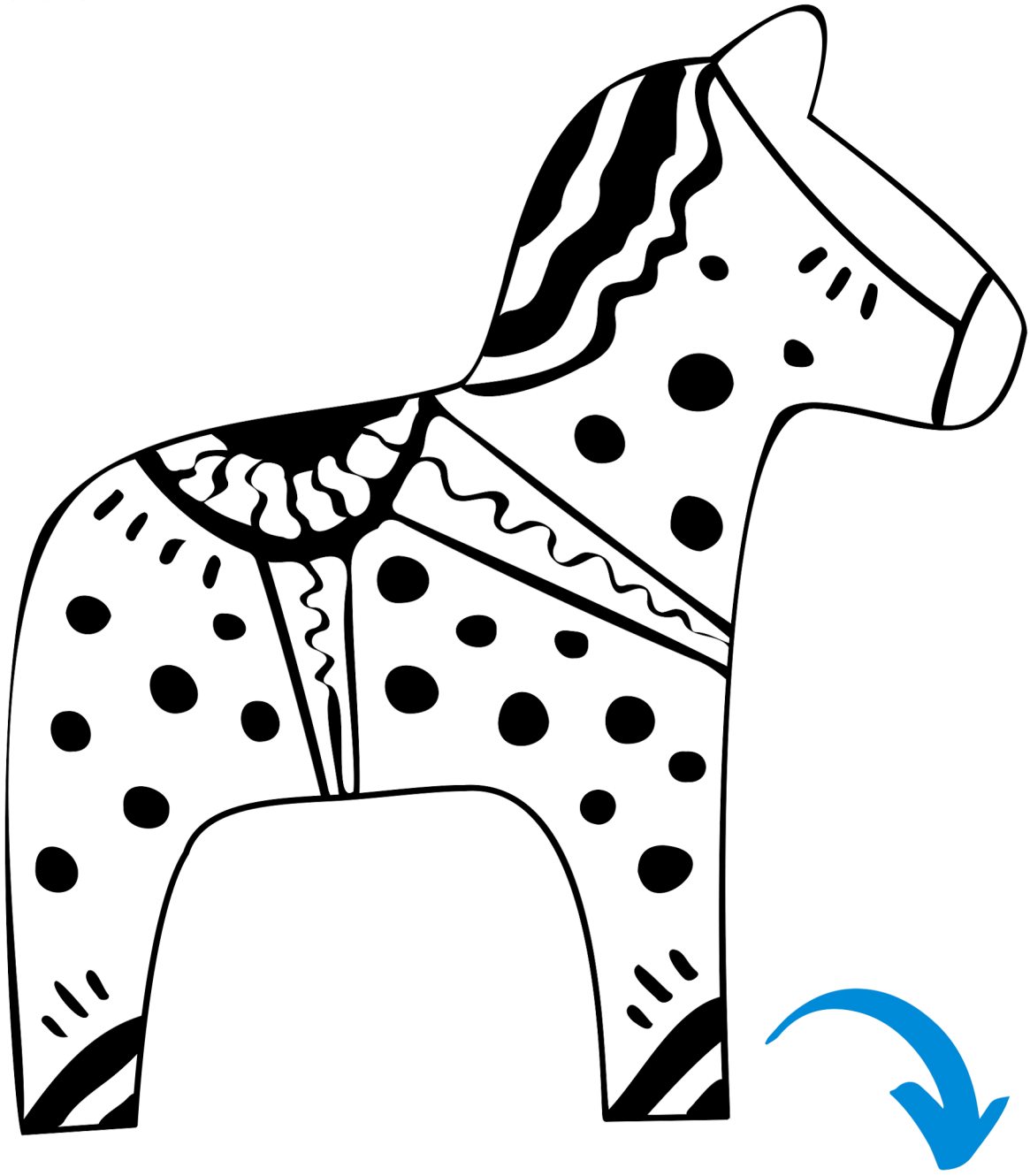


Karpfenschuppen, die zum Weihnachtsessen gegessen werden, gelten als Glücksbringer, der den Rest des Jahres hält. Dieser Brauch wird auch in Nachbarländern wie der Slowakei und der Tschechischen Republik gepflegt.

Nachdem der Fisch verzehrt ist, behalten die Menschen 12 Monate lang ein paar Schuppen in ihrer Brieftasche oder am Körper, die ihnen Glück bringen sollen.

Polylino Schule

Glücksbringer: Dalapferd Schweden



Dalapferde wurden erstmals vor Hunderten von Jahren als schwedischer Zeitvertreib geschnitzt. Pferde galten als heilige Tiere, so dass viele Schweden Holzreste verwendeten, um Pferdefiguren herzustellen.

Dalapferde sind oft recht kostspielig, sodass viele Menschen unbemalte kaufen und selbst bemalen. Typische Farben sind Rot, Weiß oder Grün, und neben Glück soll das Pferd auch Kraft und Würde bringen. Es ist auch als inoffizielles Symbol Schwedens anerkannt.

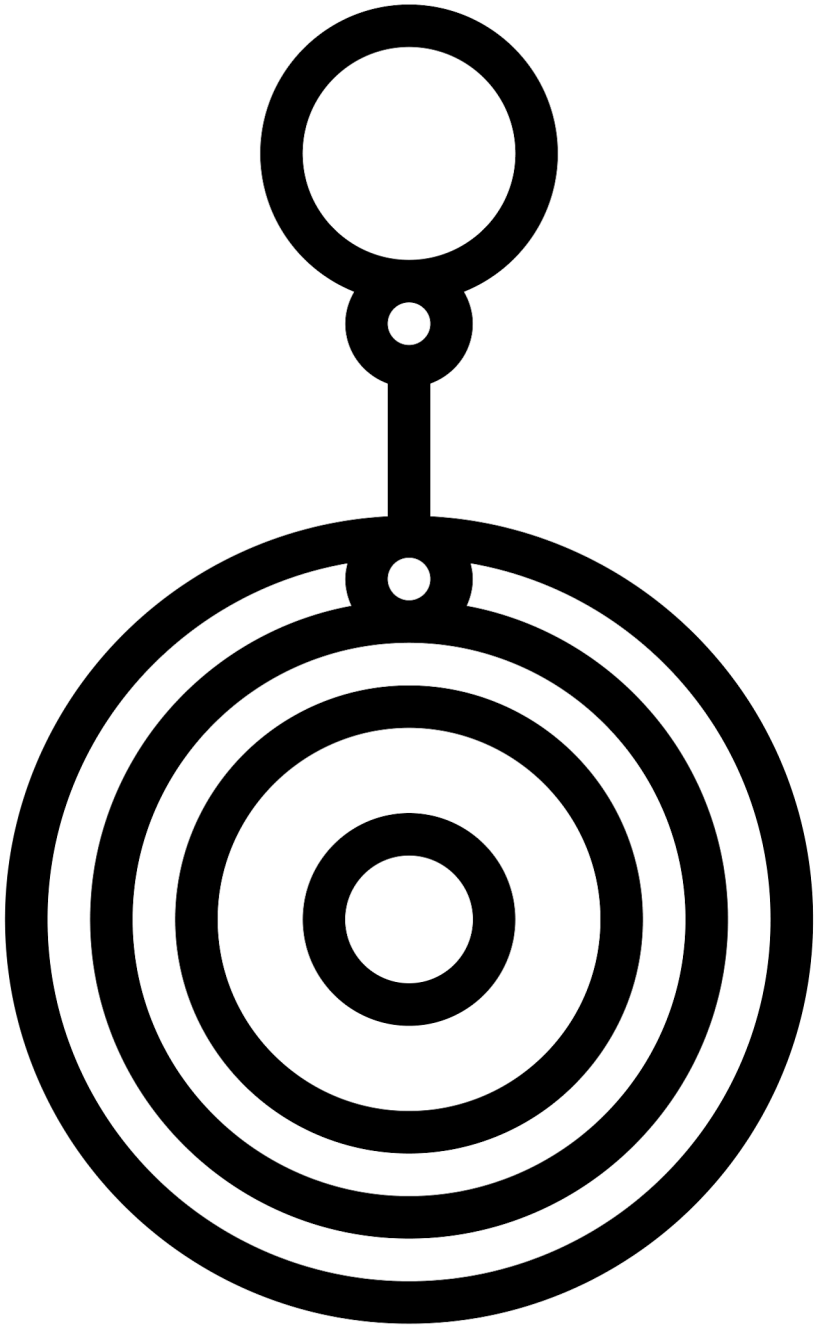
Polylino Schule

Glücksbringer: Lachender Buddha Thailand

Obwohl der lachende Buddha in Kulturen auf der ganzen Welt zu finden ist, ist er vor allem in Thailand und Indien sehr präsent. Er symbolisiert Glück und Fülle. Viele glauben jedoch, dass das Glück des lachenden Buddhas nur wirksam ist, wenn sie täglich seinen Bauch reiben und dabei immer eine positive Einstellung bewahren. Neben seinem markanten Bauch gibt es oft viele weitere Merkmale, wie zum Beispiel fünf ihn umgebende Kinder oder einen Stoffbeutel. Seine Haltung und die Gegenstände, die er bei sich hat, bestimmen, welche Art von Glück er den Menschen bringt.

Polylino Schule

Glücksbringer: Nazar-Amulette
Türkei



Nazar-Amulette sind vor allem in der Türkei und in Griechenland, aber auch im Orient sowie in Teilen Zentral- und Südasiens verbreitete blaue, augenförmige Amulette, die gemäß dem Volksglauben den Bösen Blick abwenden sollen. Der Name kommt ursprünglich vom arabischen Ausdruck Nazar / نظر / Naẓar, was unter anderem für „Sehen, Blick, Einsicht“ steht. Im Türkischen bezeichnet nazar boncuğu das Nazar-Amulett bzw. wörtlich die ‚Blick-Perle‘, ebenfalls gebraucht werden die Begriffe mavi boncuk ("Blaue Perle"), oder göz boncuğu ("Augen-Perle"). Auf Griechisch heißt das Amulett μάτι mati, deutsch ‚Auge‘.

Polylino Schule

Wie sieht dein Glücksbringer aus?

Das ist mein Glücksbringer, weil .....

.....

.....

.....

.....

.....

Polylino Schule

Redewendungen rund ums Glück

Jede:r ist seines/ihres Glückes Schmied.

Diese Redewendung wurde angeblich schon in der Antike von den Römern verwendet und nutzt das Bild des Schmieds, der Metall formt und bearbeitet, um auszudrücken, dass jeder Mensch für sein Glück und seine Zufriedenheit selbst verantwortlich ist.

Glück ist das Einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt.

Dieser Spruch, der dem deutsch-französischen Theologen, Humanisten, Philosophen und Arzt Albert Schweitzer (1875-1965) zugeschrieben wird, zeigt, wie sehr der Mensch doch ein soziales Wesen ist.

Ein Glückspilz sein.

Wer viel Glück im Leben hat, wird oft als „Glückspilz“ bezeichnet. Seltsamerweise ist das Bild, das man damit assoziiert, der hochgiftige Fliegenpilz. Andererseits kommt eine glückliche Wendung oft unerwartet, so wie Pilze über Nacht aus dem Boden schießen.

Scherben bringen Glück.

Dieser Spruch wird gerne verwendet, wenn jemandem zum Beispiel ein Glas aus der Hand fällt und in tausend Teile zerspringt. Man soll sich nicht grämen bei solch einem kleinen Missgeschick. Aber warum soll es Glück bringen? Vielleicht weil - daran glaubten zumindest die Menschen früher - Lärm böse Geister verscheucht.

Buchtipps zum Thema Glück